

# Inhalt

---

Danksagung .....	11
Einleitung .....	13
<b>1 Das portugiesische bildungspolitische Erbe und die Bedeutung der Rechtskultur in Brasilien .....</b>	<b>33</b>
1.1 Die Gründung der ersten Rechtsfakultäten in Pernambuco und São Paulo ...	36
1.2 Die Figur des <i>Bacharel</i> .....	41
1.3 Die regionalen Unterschiede zwischen den beiden Rechtsfakultäten .....	43
<b>2 Die „Recife Schule“ im intellektuellen Panorama Brasiliens .....</b>	<b>48</b>
2.1 „Evolution“ als Paradigma .....	50
2.2 Der Streit zwischen Ultramontanismus und Antiultramontanismus .....	51
2.3 Der internationale Kontext: Nationalismus und „Kulturkampf“ .....	56
2.4 Die portugiesischsprachige „Generation 1870“ .....	59
2.5 Die Pioniere der „Recife Schule“ und ihr Durchbruch in der brasilianischen Rechtskultur .....	60
2.6 Die Bewegung der „Recife Schule“ .....	66
2.7 Die Nachwirkung der „Recife Schule“ .....	68
2.8 Der Einfluss Barretos und Romeros auf das Zivilgesetzbuch Beviláguas .....	73
2.9 Der Einfluss der „Recife Schule“ auf die Modernisten der 1920er Jahre .....	75
<b>3 Tobias Barreto: Eine biographische Skizze .....</b>	<b>77</b>
3.1 Die Anfangsjahre in Recife .....	79
3.2 Die Geburt des „Deutschen Kämpfers“ .....	84
3.3 Der politische Aktivist .....	88
3.4 Die Rolle als Frauenrechtler .....	91
3.5 Die Professur an der Rechtsfakultät .....	92
3.6 Die letzten Jahre des Kampfes .....	94

<b>4 Die französisch-positivistische Prägung Sílvio Romeros</b> .....	96
4.1 Die Anfangsjahre in Sergipe, Rio de Janeiro und Recife .....	97
4.2 Literaturhistoriker und Ethnologe: Die Rückkehr nach Rio .....	99
4.3 Das Meisterwerk <i>Geschichte der brasilianischen Literatur</i> und das politische Leben .....	100
4.4 Romeros „Ideologie des <i>branqueamento</i> “ .....	101
<b>5 Barretos Rezeption deutschsprachiger Autoren</b> .....	103
5.1 Die Bedeutung der <i>Revue des Deux Mondes</i> .....	107
5.2 Die Bedeutung der Religionskritik .....	111
5.3 Barretos erste Lektüre in der deutschen Sprache .....	114
5.4 Die Zeitschriften <i>Die Gegenwart</i> und <i>Magazin für die Literatur</i> <i>des Auslandes</i> .....	121
5.5 Der Bruch mit dem französischen kulturellen Einfluss .....	127
5.6 Die Kritik an Alexandre Herculano .....	129
5.7 Von Eduard von Hartmann zu Ernst Haeckel .....	131
<b>6 Barretos Haeckel-Rezeption</b> .....	134
6.1 Ernst Haeckel und der Monismus .....	136
6.2 „Der Haeckelismus in der Zoologie“ .....	139
6.3 Die Kritik an Karl Semper .....	141
6.4 Barreto als Regionalpolitiker .....	145
6.5 Barretos rechtswissenschaftliche Aufnahme von Haeckels Evolutionismus .....	150
<b>7 Der „Kampf ums Recht“: Barretos und Romeros Rezeption der rechtssoziologischen Ansätze Jherings</b> .....	154
7.1 Barretos erste Begegnung mit Jhering .....	155
7.2 Die Vermittlung über französische Medien .....	157
7.3 Barretos „neue Intuition des Rechts“ .....	160
7.4 Der Einfluss von Jherings praktischer Jurisprudenz .....	165
7.5 Barretos Arbeit als Anwalt: Sklaven als Träger von Rechten .....	169
7.6 Barretos erste Formulierung eines „Urheberrechts“ in Brasilien .....	171
7.7 Barretos monistische Rechtsauffassung und Jherings französische Note in Brasilien .....	172
<b>8 „Rassen“ und „Ideologie des <i>branqueamento</i>“ in Brasilien</b> .....	177
8.1 Aufklärung und „Rasse“ .....	179
8.2 Die Biologisierung der menschlichen Unterschiede im 19. Jahrhundert .....	181
8.3 Die Rezeption der Rassentheorien in Brasilien .....	184

8.4	„Rassen“ und <i>branqueamento</i> im Kontext des Abolitionismus .....	187
8.5	Romero und die „Ideologie des <i>branqueamento</i> “ .....	189
<b>9</b>	<b>Silvio Romeros sozial-evolutionistische Rezeption Haeckels</b> .....	<b>193</b>
9.1	Die Bedeutung von „Rasse“ in Romeros Methode der Literaturkritik .....	198
9.2	Romeros (Sozial-)Evolutionismus .....	201
	Schlussbetrachtung: Wissenschaftsgeschichte als Verflechtungsgeschichte? .....	206
	Quellenverzeichnis .....	215